

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 40 (1964-1965)  
**Heft:** 11

**Artikel:** Die Organisation der russischen Verbände [Fortsetzung]  
**Autor:** Dach, H. von  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-706636>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

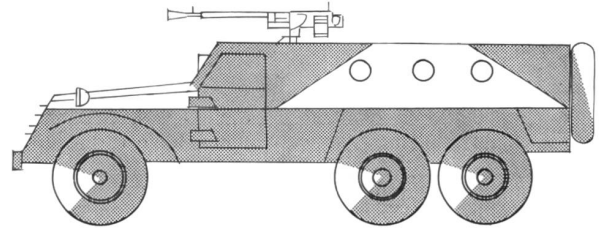
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

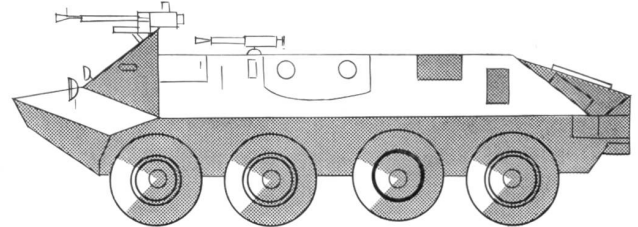
**Schützenpanzer BTR-152**

Räderfahrzeug  
 Gewicht: 7 t  
 Höhe: 2,00 m, Länge: 6,50 m  
 Bewaffnung: 1 Flab-Mg 12,7 mm  
 Panzerung: Front 1,4 cm, Seite 0,6 cm  
 Besatzung: 2 Mann  
 Geschwindigkeit: 70 km/h  
 Transportkapazität: 16 Mann  
 (die Fahrzeugbesatzung miteingerechnet)  
 Fahrbereich: 600 km  
 Besonderes: Transportraum oben offen. Sehr schwach gepanzert. Verhältnismäßig groß.



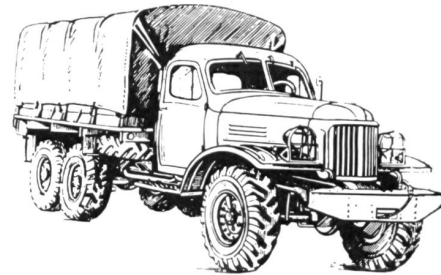
**Schützenpanzer BTR-60**

Räderfahrzeug, schwimmfähig  
 Gewicht: ca. 10 t  
 Bewaffnung: 1 Flab-Mg 12,7 mm (frontal),  
 2 Mg (seitlich)  
 Panzerung: Front 1,4 cm, Seite 0,6 cm  
 Besatzung: 2 Mann  
 Geschwindigkeit: Land 60 km/h, Wasser 10 km/h  
 Transportkapazität: 16 Mann  
 (die Fahrzeugbesatzung miteingerechnet)  
 Fahrbereich: 400 km  
 Besonderes: Transportraum oben offen. Sehr schwach gepanzert. Verhältnismäßig großes Fahrzeug. Starke Bewaffnung. Wird im Laufe der Zeit den BTR-152 ersetzen.



**Lastwagen GAS-63**

Geländegängiger Lastwagen. Nutzlast 5 Tonnen



**Sturmgewehr «Kalashnikov AK»**

Kaliber: 7,62 mm  
 Kadenz: 600 Schuß/Min.  
 Vo.: 700 m/Sek.  
 praktische Schußdistanz: bis 400 m  
 Gewicht: 4,3 kg, Länge: 87 cm  
 Munition: Kurzpatrone  
 Magazin: à 30 Schuß  
 Besonderes: Fester Holzkolben oder umklappbarer Metallkolben  
 Bajonett kann aufgepflanzt werden  
 Verwendung: persönliche Waffe des einzelnen Mannes



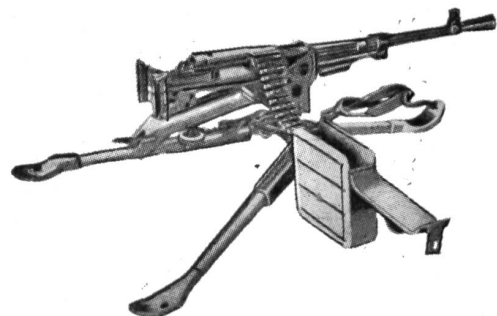
**Leichtes Maschinengewehr M 52. RPD**

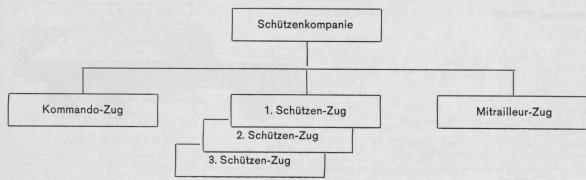
Kaliber: 7,62 mm  
 Kadenz: 600 Schuß/Min.  
 Vo.: 700 m/Sek.  
 praktische Schußweite: 600 m  
 Gewicht: 6,5 kg, Länge: 100 cm  
 Munition: Kurzpatrone  
 Trommelmagazin mit Metallgurte à 100 Schuß  
 Besonderes: Zweibeinstütze. Kein Wechsellauf.  
 Es kann nur Seriefire geschossen werden.  
 Verwendung: Kollektivwaffe der Schützen-  
 gruppe



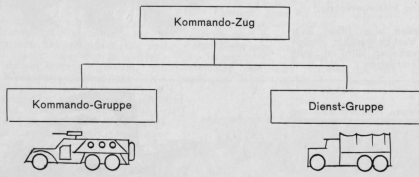
**Schweres Maschinengewehr Gurjonow**

Kaliber: 7,62 mm  
 Kadenz: 600 Schuß/Min.  
 Vo.: 840 m/Sek.  
 praktische Schußweite: 1200 m  
 Gewicht: Waffe 13 kg, Lafette 14 kg,  
 Länge: 113 cm  
 Munition: Normalpatrone  
 Gurtenkistchen. Metallgurte à 50 Schuß  
 Verwendung: im Mitrailleuzug der Schützen-  
 kompanie

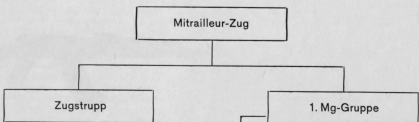




Bestand der Schützenkompanie:  
 Mannschaft: ca. 110 Mann  
 Fahrzeuge: 8 Schützenpanzer BTR-152, 1 Lastwagen  
 Waffen: 9 Lmg, 2 Mg, 8 überschwere Mg (Schützenpanzer)

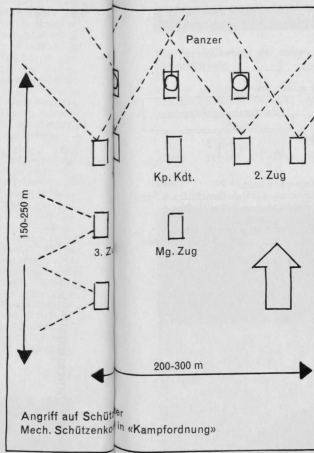
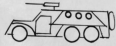


Kp.Kdt. mit Kp.-Trupp  
 2 Motorfahrer



Höherer Uof. als  
 Zugführer  
 2 Motorfahrer

1 Uof., 4 Mitr., 1 Mg

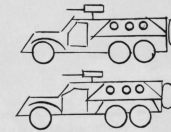
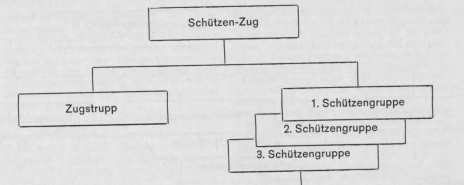


Der Angriff auf Schützenpanzer erfolgt in «Kette» unmittelbar hinter den Panzern. Die Schützen folgen den Panzern mit ca. 50 bis 70 m Abstand. Grundfächer, und das Abschirmen der Schützen im feindlichen Feuer wird erleichtert (die Stahlpanzer wirkt als «Schutzwall»). Der Kp.Kdt. fährt im Zug. Der 3. Zug wird gewöhnlich zwischen dem 1. und 2. Zug in die gewöhnlich angelehnte Seite (offene Flanke) hinausgestaffelt. Der 2. Zug folgt in der Mitte hinter dem Kp.Kdt. nach. Durchschnittliche Geschwindigkeit der Schützenpanzer im Gefecht: 10-15 km/h. Die Schützenpanzer wird in einem Winkel von 45-60° vor den Panzern angeordnet. Es soll Panzerabwehrwaffen erhalten.



Im Angriff führt die Schützenpanzer den Feuerkampf im Fahren mit Mg, Lmg, überschwere Mg aus den Schießscharten und über die Bord-Mg.

Blick in den Schützenpanzer hinein. Jeder Schützenpanzer verfügt über 3 Schießscharten in jeder Längswand und 2 Schießscharten der Rückwand. Die Schießscharten sind mit einem runden Deckel verschließbar. Aus der vordersten Scharte rechts und links sind die leichten Maschinengewehre der Gruppen. Die übrigen Scharten sind mit überschweren Sturmgewehrschützen. Die Gruppenführer besetzen keine Schießscharte. Die Schützenpanzer haben über die Bordwand und leiten den Feuerkampf. Die Ränder der Schießscharten werden oft durch eine regelmäßige Gummipolster elastisch gemacht, um Beschädigungen an den Waffen zu verhindern.

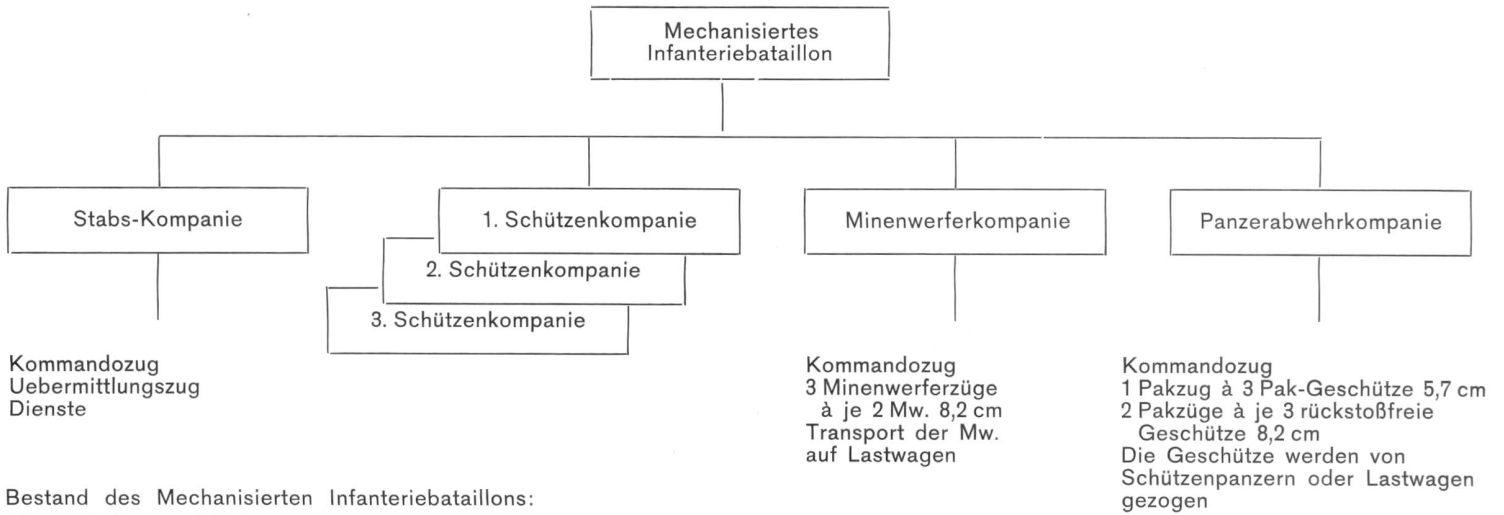


- Gruppenführer (Sturmgewehr)
- Lmg } Lmg-Trupp
- Sturmgewehr } Schützentrup
- Sturmgewehr }
- Sturmgewehr }
- Sturmgewehr }

Bestand des Schützenzuges:  
 Mannschaft: 1 Of., 3 Uof., 20 Schützen, 4 Motorfahrer,  
 total 28 Mann  
 Fahrzeuge: 2 Schützenpanzer BTR-152  
 Waffen: 2 überschwere Mg (Schützenpanzer)  
 3 Lmg, 24 Sturmgewehre

Im Schützenpanzer Nr. 1 des Zuges fährt der Zugstrupp und die 1. Gruppe. Im Schützenpanzer Nr. 2 des Zuges fährt die 2. und 3. Gruppe. Jede Gruppe wird entlang einer Bordwand platziert. Die Fahrzeuge werden durch Winkzeichen mit Faniens geführt. Besetzte das überschwere Bord-Mg im Vordergrund. Waffendaten: Kal. 12,7 mm, Kadenz: 500 Schuß/Min., Vo.: 1000 m, praktische Schußweite: gegen Luftziele 1000 m, gegen Bodenziele 2500 m, Gewicht der Waffe: 50 kg, Länge 1,6 m, Munition in Gurtenkisten à 50 Schuß.





**Bestand des Mechanisierten Infanteriebataillons:**

Mannschaft: ca. 500 Mann  
Fahrzeuge: 30 Schützenpanzer, ca. 30 Lastwagen  
Waffen: 30 Leichte Maschinengewehre, 6 schwere Maschinengewehre, 30 überschwere Maschinengewehre (Bordwaffe der Schützenpanzer), 3 Pak 5,7 cm, 6 rückstoßfreie Geschütze 8,2 cm, 6 Minenwerfer 8,2 cm.



◀ **Rückstoßfreies Geschütz 8,2 cm**

Gewicht: ca. 60 kg  
Feuergeschwindigkeit: 7 Schuß/Min.  
Vo.: 300 m/Sek.  
praktische Schußweite: 500 m  
Panzerdurchschlagsleistung: 25 cm  
Rohrlänge: 1,8 m  
Besonderes: Einfache Dreibeinlafette mit 2 kleinen Rädern, damit das Geschütz über kleinere Distanzen von Hand gezogen werden kann.  
Eigentliche Transportart: auf Lastwagen verladen  
Verwendung:  
in der Panzerabwehrkompanie des Mech. Infanteriebataillons.

**Minenwerfer 8,2 cm**

Gewicht: 60 kg. In 3 Traglasten zerlegbar. Kann mit kleiner Zweiradlafette von Hand über kürzere Strecken gezogen werden.  
Normaler Transport: auf Lastwagen verladen.  
praktische Schußdistanz: 3 km  
Geschoßgewicht: 4 kg  
Schußfolge: 15–20 Schuß/Min.  
Verwendung: in der Minenwerferkompanie des Mech. Infanteriebataillons.



**Pak 5,7 cm**

Gewicht: 1 Tonne  
Feuergeschwindigkeit: 8 Schuß/Min.  
Vo.: 1200 m/Sek.  
praktische Schußdistanz: 8 km als Artillerie, 1 km als Pak.  
Panzerdurchschlagsleistung: auf 500 m Distanz = 14 cm, auf 1000 m Distanz = 10 cm  
Besonderes: Rohrholm-Spreizlafette. Großer, kantiger Schutzschild. Keine Mündungsbremse  
Verwendung: in der Panzerabwehrkompanie des Mech. Infanteriebataillons.

